



„Impulsstadt Stuttgart“ – ein etwas anderes Buch zur Stuttgarter Stadtgeschichte

Wo liegen die geistesgeschichtlichen Traditionen unserer Region? Was prägt bis heute unser Denken und Handeln, unsere Identität und unsere Werte? Welche Faktoren haben die bemerkenswerte Innovationskraft und Prosperität in Stuttgart beeinflusst? Den Antworten auf diese Fragen widmete sich in den letzten drei Jahren eine Vortrags- und Gesprächsreihe der MAHLE-Stiftung. Nun sind die Ergebnisse als Buch erschienen.

Dr. phil. Susanne Dieterich

Hartensteinallee 13
71638 Ludwigsburg

07141 1336699
post@susanne-dieterich.de
www.susanne-dieterich.de

Im Jahr 2018 startete die MAHLE-Stiftung eine historisch-philosophische Vortrags- und Gesprächsreihe im Stuttgarter Stadtpalais unter dem Motto „Mensch – Entwicklung – Zukunft: Lebenslinien im Zeitenwandel“. Ziel war es dabei, den Impulsen und Entwicklungslinien nachzuspüren, die bis heute charakteristisch sind für Stadt und Region. Die Verbindung der historisch ausgerichteten Vorträge zur Gegenwart war dabei immer die Grundfrage nach der Problemlösungskompetenz der Menschen damals und heute sowie die Frage nach ihrer Veränderungsbereitschaft in Zeiten historischen Wandels.

Im nun erschienenen Buch „Impulsstadt Stuttgart“ hat die erfahrene Landeshistorikerin Susanne Dieterich die zentralen Ergebnisse aus der Reihe kurzweilig und erkenntnisreich zusammengetragen. Sie nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine Reise in die Vergangenheit, aber auch in die mögliche Zukunft der Stadt – und erzählt ganz nebenbei die Geschichte Stuttgarts von ihren Anfängen bis heute.

Es werden einschneidende Momente der Stuttgarter Stadtgeschichte unter dem Gesichtspunkt betrachtet, wie die handelnden Personen in ihrer jeweiligen Gegenwart auf die Geschehnisse in ihrer Stadt reagierten, ob sie Herausforderungen annahmen und wie sie mit Katastrophen, kriegerischen Erfahrungen, wirtschaftlicher Not oder aber auch positiven Ereignissen umgingen, ob sie sich gestalterisch den Anforderungen an ihren Alltag



stellten oder passiv dulgend Widrigkeiten wie Chancen begegneten.

Welche Impulse von außen sie dabei aufnahmen und welche sie nach draußen in die Welt abgaben, beleuchten zahlreiche Gastbeiträge namhafter Repräsentanten aus dem politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und kirchlichen Leben der Region Stuttgart. Es kommen u. a. zu Wort Rüdiger Safranski, Hermann Bausinger, der evangelische Landesbischof von Württemberg Otfried July, Landesrabbiner a. D. Joel Berger, Johannes Schmalzl aus dem Regierungspräsidium und der IHK – Region Stuttgart, der ehemalige Europakommissar Günther H. Oettinger und der frühere Stuttgarter Oberbürgermeister Wolfgang Schuster.

Die Erscheinung des Buches wurde am 21. Juli 2022 in der Schlosskirche in Stuttgart in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, der Verlagsleitung und des geschäftsführenden Gesellschafters der MAHLE-STIFTUNG, Jürgen Schweiß- Ertl gefeiert, mit einer Lesung der Autorin, einer Diskussion mit einem der Koautoren Achim Laur zu den Auswirkungen von Impulsen aus der Vergangenheit auf die gegenwärtige Verfasstheit der Stadt. Der kurzweilige Gang durch die Geschichte Stuttgarts wurde von einem ganz besonderen Cembalokonzert umrahmt, bei dem selten gespielte Werke von Johann Jakob Froberger erklangen, einem der bedeutendsten barocken Komponisten und Cembalovirtuosen Europas, der im Alten Schloss in Stuttgart geboren und aufgewachsen ist. Es spielte Thomas Ströbele, ein zeitgenössischer Komponist und Cembalokollege.

Susanne Dieterich. Impulsstadt Stuttgart. Eine andere Stadtgeschichte.

Verlag Regionalkultur.

264 Seiten mit 100 Farbabbildungen, fester Einband.

ISBN 978-3-95505-310-9



Dr. phil. Susanne Dieterich

Hartensteinallee 13
71638 Ludwigsburg

07141 1336699
post@susanne-dieterich.de
www.susanne-dieterich.de







SINE MUSICA
NULLA VITA 1982

Susanne Dieterich
**IMPULSSTADT
STUTTGART**
Eine andere
Stadtgeschichte

Susanne Dieterich
**IMPULSSTADT
STUTTGART**
Eine andere
Stadtgeschichte